

Ost-West-Dialog. Akademischer Austausch und wissenschaftliche Kooperation für Sicherheit, Zusammenarbeit und zivilgesellschaftliche Entwicklung in Europa

Achtung: Ab dem 01.08.2020 gilt für ausländische Studierende und Graduierte eine neue Stipendienrate. Diese ist bei der Antragstellung zu berücksichtigen. Nähere Details dazu finden Sie in der Anlage "Neue Stipendienraten für Ausländer" unter Downloads.

16.06.2020: Ausschreibungstermin

01.09.2020: Antragsschluss

KURZPROFIL

Ziel des Programms

Das Ziel des Programmes ist die Förderung von Dialog und Verständigung, der Konfliktforschung und Entwicklung von Konzepten und Instrumenten zur Konfliktbewältigung und Konfliktprävention in den Zielländern. Des Weiteren stehen die Förderung von Demokratisierungsprozessen, Rechtsstaatlichkeit, gute Regierungsführung, Minderheitenschutz und zivilgesellschaftliche Entwicklung im Fokus des Programms.

Was wird gefördert?

Konferenzen, Tagungen, Workshops, Fachkurse, Seminare, Studienreisen oder Sommerschulen sowie im Sinne der Nachhaltigkeit Kurzstipendien zur Durchführung von Forschungsprojekten in den Zielländern und/oder Deutschland.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden Bachelor- und/oder Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler und Hochschullehrer.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen bzw. deren Fachbereiche und Institute sowie Forschungseinrichtungen, die partnerschaftliche Beziehungen mit den genannten Regionen unterhalten.

Weitere Informationen

Die aktuelle **Programmausschreibung** einschließlich aller Anlagen finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Darüber hinausgehende Informationen können Sie [hier \[https://www.daad.de/ost-west-dialog/\]](https://www.daad.de/ost-west-dialog/) einsehen.

Informationen zur Antragstellung

nach der Antrag auf Projektförderung aufgrund von **technischen Störungen** oder **höherer Gewalt** nicht instigerecht eingereicht werden, kann eine **Verlängerung der Antragsfrist per E-Mail** beim DAAD **bis Antragsschluss** beantragt werden. Die technische Störung bzw. die höhere Gewalt sind hier konkret zu beschreiben und zu dokumentieren (z.B. Screenshot).

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien/P23

Monika Przybysz

Tel.: +49 228 882-617

E-Mail: przybysz@daad.de [<mailto:przybysz@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5724\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5724)
- [Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5729\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5729)
- [Projektbeschreibung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5726\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5726)
- [Sachbericht \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5727\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=5727)
- [Neue Stipendienraten für Ausländer \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6037\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6037)